

## Kinderklinik erhielt Stiftungs-Förderpreis

sz **Siegen.** Zwischen zwei und drei Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland leben mit einem schwer chronisch erkrankten oder behinderten Geschwisterkind. Jede fünfte Familie mit zwei oder mehr Kindern ist betroffen. Um den gesunden Geschwisterkindern und ihren Familien eine systematische, am Bedarf ausgerichtete und flächendeckende Unterstützung zu gewähren, lobt die Novartis-Stiftung Familien-Bande jedes Jahr einen Förderpreis für Einrichtungen und Organisationen aus, um die Angebote von bedarfsgerechten, entlastenden Angeboten für Familien und Geschwisterkinder in Deutschland zu erweitern.

Eine Fachjury wählte unlängst aus 25 Einsendungen drei Preisträger aus, darunter die DRK-Kinderklinik Siegen. Mit einem Preisgeld von 2000 Euro wurde das Engagement der Klinik für Geschwisterkinder von Frühgeborenen gewürdigt. Ausgezeichnet wurde die Kinderklinik für ihr Angebot „Integration von Geschwisterkindern im Perinatalzentrum & auf Intensiv & Station 1“, das die Beziehung zwischen Frühgeborenen und Geschwisterkindern fördert. Bislang werden Geschwisterkinder von dem Kontakt mit den Frühgeborenen ausgeschlossen, solange die Frühchen in der Klinik versorgt werden. Das neue Angebot soll den Geschwisterkindern den Besuch der Station ermöglichen.